



Zu meiner Person

Ich bin am 24. März 1966 in Northeim geboren und in Gillersheim aufgewachsen, wo ich auch heute noch mit meinem Mann und meiner Tochter lebe.

Nach dem Abitur am Gymnasium Corvianum begann ich ein Studium zur Dipl. Verwaltungswirtin in Hannover. Seit 1985 arbeitete ich im Northeimer Rathaus und leitete von 1994–2003 das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften. Nach 18 Jahren Berufstätigkeit bei der Stadtverwaltung Northeim wurde ich 2003 direkt in den Niedersächsischen Landtag gewählt.

Kontakt

Frauke Heiligenstadt, MdL
Wahlkreisbüro
Scharnhorstplatz 8
37154 Northeim
Telefon 05551.65877
Fax 05551.913761
buero@frauке-heiligenstadt.de

Privat
Judenstraße 13
37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556.1799
Fax 05556.9955277
info@frauке-heiligenstadt.de

www.frauке-heiligenstadt.de



Ja, ich will...

Informationen, Einladungen,
unterstützen, Mitglied werden...
www.spd-niedersachsen.de

Gerechtigkeit kommt wieder.



Frauke

Heiligenstadt



Gerechtigkeit kommt wieder.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

am 27. Januar 2008 sind Landtagswahlen in Niedersachsen. Sie können mitentscheiden, wie unser Land gestaltet werden soll. Ich bitte Sie, zur Wahl zu gehen und mich und meine Partei, die SPD, zu unterstützen.

Gründe dafür gibt es viele – besonders aus Sicht dieser Region. Die jetzige CDU/ FDP-Landesregierung hat unseren Landkreis Northeim in den letzten Jahren im Regen stehen lassen: Die Kommunen erhielten weniger Finanzausweisungen als ihnen zustanden, die Frauenpolitik wurde fast abgeschafft, die Städtebauförderung zeitweilig ausgesetzt. Unsere Region hat stark darum kämpfen müssen, dass das Landeskrankenhaus in Moringen nicht verkauft wurde.

Die Menschen in Niedersachsen leiden unter der unsozialen und ungerechten Politik von CDU und FDP. So wurde die Lernmittelfreiheit gestrichen, die Studiengebühren wurden eingeführt, die Unterrichtsversorgung ist miserabel. Auch die Unterstützung für blinde Menschen wurde gekürzt – unter CDU und FDP ist die soziale Kälte in Niedersachsen eingezogen und überall spürbar.

Dies möchte ich als Ihre Abgeordnete aus dem Wahlkreis Northeim mit den Städten und Gemeinden Hardegsen, Kalefeld, Katlenburg-Lindau, Moringen, Nörten-Hardenberg und Northeim gemeinsam mit einer SPD – geführten Landesregierung gern wieder ändern.

Damit unsere Region wieder gerechter behandelt wird. Niedersachsengerechter.

Für Ihre Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung, sprechen Sie mich an!

Ihre


Frauke Heiligenstadt

Aus dieser Region

In Northeim geboren und zur Schule gegangen, in Gillersheim aufgewachsen: Ich bin ein Kind dieser Region und habe eine starke Bindung zu den Menschen und zu unseren Städten und Gemeinden. Ich genieße unsere schöne Landschaft, mir gefällt die Mentalität der Menschen, die zupacken und mithelfen.

Politik mit den Menschen

Mit 20 Jahren wurde ich in den Ortsrat Gillersheim gewählt und 1991 in den Gemeinderat Katlenburg-Lindau, wo ich auch heute noch aktiv bin. Die Möglichkeit, durch politische Diskussion und Gespräche mit den Menschen das Lebensumfeld in einer Gemeinde zu verbessern, macht mir auch heute noch viel Spaß. Mit anderen Menschen, alt und jung, gemeinsam unsere Gesellschaft zu ge-



Beim Wahlkampfauftakt in Einbeck.



Mit Teilnehmerinnen des Projektes »10 unter 20« auf dem Bundesparteitag der SPD.

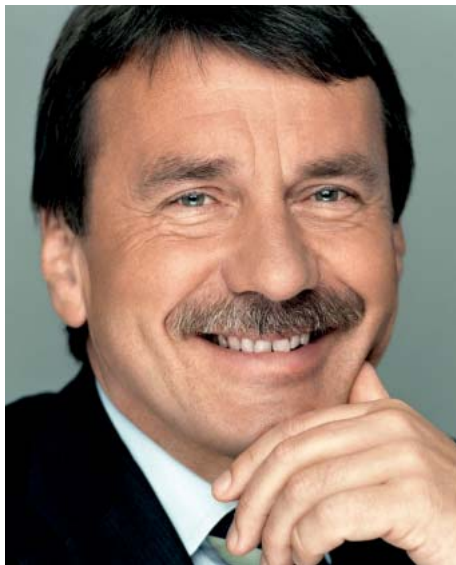
stalten, ist mir ein wichtiges Anliegen. Politik wird nicht im stillen Kämmerlein gemacht, sondern da, wo die Menschen sind.

Schwerpunkte

Als stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Landtag arbeite ich in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Hier geht es mir vor allen Dingen darum, kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen, aber auch unsere strukturschwache Region wieder weiter nach vorn zu bringen.

So habe ich mit vielen Menschen dafür gekämpft, dass das Niedersächsische Landeskrankenhaus Moringen in öffentlicher Trägerschaft bleibt. Darüber hinaus habe ich als Sprecherin der SPD über zwei Jahre lang in der Enquete Kommission des Landtages zum Thema Demografischer Wandel mitgearbeitet. Dieses Thema ist besonders wichtig für unseren Raum und wird zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Wolfgang Jüttner – Spitzenkandidat der SPD für das Amt des Ministerpräsidenten



Am 27. Januar steht ein Politikwechsel zur Wahl. Unser Angebot: Bildung und Förderung beginnt im frühkindlichen Alter. Wir bekämpfen Kinderarmut und Gewalt gegen Kinder. Wir sorgen für genug Lehrer, damit kein Unterricht ausfällt. Wir machen Schulbücher für die Eltern wieder umsonst. Studiengebühren schaffen wir ab, damit alle begabten Kinder studieren können. Wir staten unsere Hochschulen materiell besser aus. Unsere Wirtschaftspolitik ist nachhaltig und wendet sich besonders an den Mittelstand.

Die SPD macht Schluss mit Kinderarmut, schlechten Schulen, Studiengebühren und Kürzungen sozialer Leistungen. Niedersachsen soll auch nicht länger der wirtschaftlichen Entwicklung hinterher hinken. Auf gut

Deutsch: Fünf Jahre CDU und FDP unter Wulff haben Niedersachsen nicht gut getan.

Es gibt gute Gründe, die SPD zu unterstützen. Sie können helfen, Niedersachsen wieder zu einem Land der sozialen Gerechtigkeit zu machen.

Der Stimmzettel

Am 27. Januar haben Sie zwei Stimmen. Die Erststimme für Ihre Wahlkreis Kandidatin, die Zweitstimme für die SPD und Wolfgang Jüttner.

hier 1 Stimme Erststimme		hier 1 Stimme Zweitstimme		
1	Wahlkreisabgeordnete/ Wahlkreisabgeordneter Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Erste Bewerber /innen des Landeswahlvorstands	1
2	Ihre SPD-Kandidatin/ ihr SPD-Kandidat vor Ort Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> SPD Wolfgang Jüttner, Dr. Gabriele Andrea, Claus Peter Poppe	2
3	Wahlkreisabgeordnete/ Wahlkreisabgeordneter	<input type="radio"/>	F.D.P. Erste Bewerber /innen des Landeswahlvorstands	3